

An die Mitglieder
von GastroGraubünden und von
HotellerieSuisse Graubünden

Chur, 7. Januar 2026

Brandschutz in Gastronomiebetrieben

Sehr geehrte Damen und Herren

Der verheerende Brand in Crans-Montana in der Neujahrsnacht hat uns allen erneut vor Augen geführt, wie schnell eine Tragödie entstehen kann. Als Betreiberin oder Betreiber eines Hotels oder eines Gastronomiebetriebs tragen Sie eine besondere Verantwortung für die Sicherheit Ihrer Gäste und Mitarbeitenden. Wir möchten Ihnen helfen Ihre Verantwortung wahrzunehmen und informieren Sie über Ihre gesetzlichen Pflichten und wie Sie den Brandschutz in Ihrem Betrieb sicherstellen können.

Warum ist Brandschutz so wichtig?

In gastronomischen Betrieben besteht ein erhöhtes Brandrisiko und die Personenbelegung kann sehr hoch sein. Gästen fehlt es im Lokal oft an Orientierung, sie kennen die Fluchtwege nicht und reagieren im Ernstfall oft langsamer oder panisch. Im Brandfall ist daher eine funktionierende Evakuierung entscheidend.

Ihre wichtigsten Pflichten als Betreiber:

- **Fluchtwege freihalten:** Alle Rettungswege müssen jederzeit zugänglich, sicher begehbar und deutlich gekennzeichnet sein.
- **Maximale Personenbelegungen einhalten:** Die vorhandenen Fluchtwege geben die maximale Personenbelegung im Raum vor, z.B. max. 50 Personen bei nur einem Ausgang.
- **Schulung des Personals:** Mitarbeitende müssen wissen, wie sie im Brandfall reagieren sollen und wo sich die Löschmittel befinden.
- **Sicherer Umgang mit Feuer und offenen Flammen:** Mit Feuer und offenen Flammen ist so umzugehen, dass keine Brände und Explosionen verursacht werden.
- **Brandschutzanlagen warten:** Feuerlöscher, Brandmeldeanlagen etc. müssen geprüft und einsatzbereit sein.

Was können Sie jetzt tun?

- Überprüfen Sie Ihre Brandschutzmassnahmen noch heute. Als Hilfsmittel können Sie unsere Checkliste nutzen.
- Wenn Sie Fragen haben:
 - Informieren Sie sich durch unsere Info-/Merkblätter ([gvg.gr.ch / Brandschutz / Brandschutzdokumente / Infoblätter](http://gvg.gr.ch/Brandschutz/Brandschutzdokumente/Infoblätter))
 - Lassen Sie sich von einem VKF-anerkannten Brandschutzfachmann bzw. -experten beraten
 - Konsultieren Sie, sofern vorhanden, den für das Objekt zuständigen QS-Verantwortlichen Brandschutz.

Für Fragen oder Unterstützung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gebäudeversicherung
Graubünden
Brandschutz

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' followed by a horizontal line and some scribbles.

Dr. Joachim Maigut, Abteilungsleiter

- Infoblatt "Es brennt – was tun"
- Infoblatt "Brandschutz in Räumen mit grosser Personenbelegung"
- Checkliste für die Kontrolle von Gastrobetrieben